

33. Filmfestival Max Ophüls Preis: Bekanntgabe der Jury des Spielfilm Wettbewerbs

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Filmfestival Max Ophüls Preis freut sich sehr, die Juroren des Spielfilm Wettbewerbs zu verkünden.

Der Max Ophüls Preis ist mit 18 000 Euro dotiert und ist zudem an eine Verleihförderung von weiteren 18 000 Euro gekoppelt. Nominiert werden können Spielfilme ab einer Länge von 65 Minuten.

Die Jury des Wettbewerbs Spielfilm setzt sich zusammen aus:

- **Hans W. Geißendörfer**

Hans Wilhelm Geißendörfer ist Regisseur, Autor und Produzent. Sein Fernsehdebüt gab er mit „Der Fall Lena Christ“ (1967). Im Laufe seiner Karriere wurde er mit diversen Fernseh- und Filmpreisen ausgezeichnet. Er war 1979 mit *Die gläserne Zelle* für den Oscar und 1993 für *Justiz* für einen Golden Globe nominiert. Einem breiten Publikum wurde er vor allem als Erfinder der *Lindenstraße* bekannt, die seit 1985 erfolgreich im Programm der ARD läuft. Als Produzent von „Selbstgespräche“, dem Max Ophüls Preis Gewinner 2008, hat Hans W. Geißendörfer eine besondere Verbindung zum Filmfestival Max Ophüls Preis.

- **Johannes Naber**

Johannes Naber ist freier Regisseur, Drehbuchautor und Oberbeleuchter. Er studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg und erhielt dort 1999 sein Diplom im Fachbereich Regie Dokumentarfilm für den Abschlussfilm "Popstar". 2011 wurde er für seinen Spielfilm „Der Albaner“ mit dem Max Ophüls Preis ausgezeichnet.

- **Franz Novotny**

Der Regisseur und Produzent Franz Novotny absolvierte seine Ausbildung an der Akademie der bildenden Künste Wien. Als Regisseur spezialisierte er sich vor allem auf Spiel- und Werbefilme und wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet. 1995 gründete er seine eigene Filmproduktion Novotny & Novotny, die sich insbesondere der Förderung von jungen Filmschaffenden widmet, aber auch mit so renommierten Regisseuren wie Oskar Röhler und Peter Kern zusammenarbeitet.

- **Dominic Raacke**

Der Schauspieler Dominic Raacke absolvierte seine Ausbildung bei Lee Strasberg für Schauspiel und Regie und am Stella Adler Conservatory of Acting in New York. Am Broadway wirkte er in mehreren Produktionen mit. Im Kino war Raacke u. a. In Dieter Berners *Verlockung*, *Gambit* von Peter F. Bringmann und zuletzt 2004 in der

Veranstalter

US-Produktion *Eurotrip* zu sehen. Bekannt wurde Dominic Raacke mit der TV-Serie Tatort. Als Berliner Hauptkommissar Till Ritter ermittelt er seit 1999.

- **Anna Thalbach**

Anna Thalbach ist eine angesehene Schauspielerin, die schon seit mehr als 20 Jahren in TV- und Kinoproduktionen, sowie in diversen Theaterstücken an renommierten Bühnen, beispielsweise dem Berliner Ensemble und dem Schauspielhaus Zürich, mitwirkt. Während ihrer Schauspielaufbahn wurde sie mehrmals mit Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Fernsehpreis (2001) und dem Max Ophüls Preis (1992) als beste Nachwuchsdarstellerin. Im Kino ist sie derzeit mit *Kein Sex ist auch keine Lösung* zu sehen, 2008 wirkte sie in der Verfilmung des Aust-Buches *Der Baader Meinhof Komplex* mit.

Mit herzlichen Grüßen,
Karin Kleibel und Marsha Schmidt